

	<p>Objekt: Kalebassendeckel</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III E 5421</p>
--	--

Beschreibung

Kalebassendeckel (geflochten)

Farben: Natur und schwarz

Muster: Neun rund um das Stück laufende Reihen von schmalen, spitzen Dreiecken, je Reihe abwechselnd licht gemustert bzw. massiv schwarz

Form: Hohe Glockenform. Am geschlossenen Ende in zwei hörnerartigen Fortsätzen endend

Technik: Spiralwulsthalbflechten

Erhaltungszustand: Deformation, Ausfaserungen

Eintrag im historischen Hauptkatalog: "Geflochtener Gefäßdeckel, gemustert."

Angaben zur Herkunft:

Karl Paul Kollmann (*09.07.1865), Sammler

19. Jh.

Datierung engl.: 19th century

Tanzania (Tansania) (Land/Region)

Bukoba (Land/Region)

Haya (Ethnie)

Grunddaten

Material/Technik:

Pflanzenfaser; Stroh; Gras

Maße:

Höhe: 71 cm; Durchmesser: 8 cm (an der Öffnung)

Ereignisse

Hergestellt

wann

19. Jahrhundert

wer

Haya (Sprachgruppe)

	wo	Bukoba
Gesammelt	wann	
	wer	Karl Paul Kollmann (1865-1925)
	wo	

Schlagworte

- Deckel